

Abrechnung über den Sonderkredit für die Beschaffung, den Aufbau und den Betrieb des Funknetzes Polycom

*Entwurf Kantonsratsbeschluss
über die Genehmigung*

Zusammenfassung

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Genehmigung der Abrechnung des Sonderkredits über die Beschaffung, den Aufbau und den Betrieb des Funknetzes Polycom. Sowohl die gesamten Investitionskosten als auch der Anteil, den der Kanton übernehmen muss, liegen deutlich unter dem Voranschlag und dem im Jahr 2009 vom Luzerner Volk bewilligten Kredit.

Der Kantonsrat stimmte dem Vorhaben am 15. September 2009 zu und bewilligte einen Sonderkredit von 36,662 Millionen Franken. In der Volksabstimmung vom 29. November 2009 stimmten die Stimmberechtigten dem vom Kantonsrat bewilligten Kredit ebenfalls zu. Die Netto-Investition für den Kanton wurde 2009 mit 26,3 Millionen Franken veranschlagt. Die Arbeiten sind mit Gesamtkosten von 36,5 Millionen Franken bei einer Netto-Investition des Kantons von 21,1 Millionen Franken grösstenteils abgeschlossen. Noch in der Bewilligungsphase ist der Funkstandort Oberhasli in Kastanienbaum (Gemeinde Horw), welcher mit Kosten von 0,4 Millionen Franken veranschlagt ist. Wegen des ungewissen Zeitpunkts des Abschlusses dieses Standortes und dessen im Vergleich zum Gesamtvolumen geringen Investitionskosten wird dem Kantonsrat die Abrechnung über den Kredit trotzdem bereits jetzt vorgelegt. Der Kostenvoranschlag der Total-Investitionskosten für das Polycom-Teilnetz von 41,4 Millionen Franken wird um 4,9 Millionen Franken unterschritten. Der Bund beteiligte sich mit einem Betrag in der Höhe von 15,4 Millionen Franken an den Gesamtkosten.

Der Regierungsrat des Kantons Luzern an den Kantonsrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen mit dieser Botschaft den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit für die Beschaffung, den Aufbau und den Betrieb des Funknetzes Polycom.

1 Projektausführung

1.1 Sicherheitsfunknetz Polycom

Polycom ist die Bezeichnung für das nationale Sicherheitsfunknetz der Schweiz. Dieses ermöglicht sämtlichen Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit des Bundes, der Kantone und der Gemeinden, über ein gemeinsames Funksystem zu kommunizieren. Es wird bei Alltagsereignissen, Grossereignissen und Katastrophen genutzt. Seit der Inbetriebnahme des Polycom-Teilnetzes Kanton Zug im Sommer 2015 arbeiten sämtliche Kantone mit dem Sicherheitsfunknetz. Die gesamte Fläche der Schweiz ist somit abgedeckt. Hierdurch ist gewährleistet, dass bei Alltags- und Grossereignissen eine direkte Zusammenarbeit mit anderen Kantonen und zwischen den Organisationen innerhalb des Kantons Luzern möglich ist. Im Ereignisfall lassen sich die Organisationen oder Teile davon einfach zu Gesprächsgruppen zusammenschalten.

Folgende Organisationen im Kanton Luzern nutzen das Funksystem Polycom:

- Luzerner Polizei,
- Feuerwehren,
- Rettungsdienste,
- Dienststelle Verkehr und Infrastruktur,
- kantonaler Führungsstab,
- Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug.

Es ist möglich, dass in Zukunft noch weitere Organisationen mit dem Funknetz arbeiten, sofern sie die Bedingungen und Vorgaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz erfüllen.

1.2 Bauabwicklung

Folgende Beschaffungs- und Aufbauphasen wurden von Januar 2010 bis heute durchlaufen:

| Beschaffungs- und Aufbauarbeiten | |
|----------------------------------|--|
| 2010 | <ul style="list-style-type: none">– Werkverträge Realisierung Funknetz Polycom– Funknetzplanung, Planung Standortausrüstung– Standortsicherung, Beginn Bauprojekte |
| 2011 | <ul style="list-style-type: none">– Bauprojekte, Bewilligungsverfahren– Ausschreibungen Bau Standorte– Beginn Ausführung und Installation, Beschaffung Endgeräte |
| 2012 | <ul style="list-style-type: none">– Ausführung und Installation, Beschaffung Endgeräte und Zubehör– Schulung Dispatcher, Endgeräte-Ausbilder und -Anwender, Techniker– Installation Dispatchsysteme in den Leitstellen bei Polizei und Sanität– Inbetriebsetzung und Probetrieb– Inbetriebnahme bei der Luzerner Polizei (Mitte 2012)– Inbetriebnahme bei Feuerwehren, Sanität, Zivilschutz, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (Ende 2012) |
| 2013 | <ul style="list-style-type: none">– Abschluss Schulung– Optimierung Funknetz und Standorte– Abnahmen |
| 2014 | <ul style="list-style-type: none">– Rückbau alte Funknetze– Optimierung Funknetz und Standorte |
| 2015–2017 | <ul style="list-style-type: none">– Bewilligungsverfahren Funkstandort Oberhasli (weiterhin offen)– Abschlussarbeiten, Projektabschluss |

2 Kredit

Mit Dekret vom 15. September 2009 hat Ihr Rat der Beschaffung, dem Aufbau und dem Betrieb des Funknetzes Polycom zugestimmt und einen Sonderkredit von 36,662 Millionen Franken (Preisstand Mai 2009) für die Beschaffung und den Aufbau bewilligt. Weiter haben Sie einen Kredit für den Betrieb, aufgerechnet auf zehn Jahre, von 18,13 Millionen Franken bewilligt (vgl. Verhandlungen des Kantonsrates [KR] 2009, S. 1515).

In der Volksabstimmung vom 29. November 2009 hat die Stimmbevölkerung des Kantons Luzern dem vom Kantonsrat bewilligten Kredit zugestimmt.

3 Abrechnung

3.1 Investitionskosten

Die folgende Aufstellung zeigt die Baukosten für das Polycom-Teilnetz Luzern inklusive der Bundesbeistellungen im Vergleich zum Kostenvoranschlag gemäss Botschaft B 110 vom 19. Juni 2009 (vgl. KR 2009 S. 1515):

| | Kostenvoranschlag gemäss Botschaft Fr. | Baukosten Fr. |
|--|--|---------------------|
| <i>Systeminfrastruktur (inkl. Tunnel und Dienstleistungen)</i> | | |
| Standortkosten ¹ | 15 540 000.– | 13 814 256.– |
| Zentrale Komponenten ² | 4 171 000.– | 3 743 871.– |
| Funk-Infrastruktur Inhouse-Versorgung | 662 000.– | 680 492.– |
| Verschiedenes Material | 521 000.– | 247 919.– |
| Dienstleistungen | 7 882 000.– | 7 752 448.– |
| Tunnelfunk ³ | <u>3 379 000.–</u> | <u>2 683 321.–</u> |
| <i>Total Systeminfrastruktur</i> | <u>32 155 000.–</u> | <u>28 922 307.–</u> |
| <i>Bedienstellen und Endgeräte</i> | | |
| Bedienstellen ⁴ | 1 092 000.– | 641 195.– |
| Endgeräte ⁴ | <u>7 200 000.–</u> | <u>6 542 999.–</u> |
| <i>Total Bedienstellen und Endgeräte</i> | <u>8 292 000.–</u> | <u>7 184 194.–</u> |
| Unvorhergesehenes | 979 000.– | 0.– |
| Ausstehende Investitionen Oberhasli | | <u>400 000.–</u> |
| <i>Total</i> | <u>41 426 000.–</u> | <u>36 506 501.–</u> |

Gegenüber dem Kostenvoranschlag ergibt sich somit eine Kostenunterschreitung von 4 919 499 Franken.

Begründung der wesentlichen Kostenabweichungen:

¹ Im Projektverlauf resultierte eine Reduktion der Anzahl benötigter Funk- und Linkstandorte zur Abdeckung des Kantonsgebiets von 37 auf 33 Standorte.

² Veränderungen im Mengengerüst

³ Messungen der Funkabdeckung haben ergeben, dass ausser einem alle kantons-eigenen Tunnel vom Aussenfeld ausreichend mit Funk versorgt werden.

⁴ Veränderungen im Mengengerüst und bei den Preisen der Bedienstellen und Endgeräte

Aufgrund des wegen Einsprachen hängigen Bewilligungsverfahrens ist der geplante Funkstandort Oberhasli auf dem Gemeindegebiet von Horw derzeit nicht realisiert. Für die Realisierung des Standorts werden Kosten von 400 000 Franken veranschlagt. Da die geplante Investition am Standort Oberhasli im Verhältnis zur Gesamtinvestition für das Polycom-Netz relativ gering und der Zeitpunkt der Realisierung schwer abschätzbar ist, wird Ihrem Rat die Abrechnung über den Gesamtkredit ohne den betroffenen Standort zur Genehmigung vorgelegt.

3.2 Betriebskosten

Die jährlichen Betriebskosten für das Funknetz Polycom wurden in der Botschaft B 110 unseres Rates auf brutto 1 813 000 Franken berechnet, nach Abzug von Beiträgen Dritter auf 1 550 000 Franken. Im ersten vollen Betriebsjahr des Funknetzes, 2013, betrugen die Kosten netto 836 436 Franken. Sie stiegen bis 2016 auf 1 120 493 Franken an. Insgesamt wurden bisher 3 877 125 Franken ausgegeben. Die Betriebskosten lagen damit deutlich unter den geschätzten Aufwendungen. Einerseits musste in den ersten Jahren des Betriebes erwartungsgemäss weniger für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz ausgegeben werden. Andererseits liegen die jährlichen Aufwendungen für Standortmieten und Dienstbarkeiten für die Basisstationen um rund 300 000 Franken tiefer als in der Botschaft angenommen. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Betrieb des Funknetzes Polycom auch künftig um diesen Betrag günstiger ausfallen wird.

4 Kostenaufteilung und Finanzierung

Die folgende Aufstellung zeigt die Bundesbeiträge an das Polycom-Teilnetz Luzern im Vergleich zum Kostenvoranschlag gemäss Botschaft B 110:

| | Kostenvoranschlag gemäss Botschaft Fr. | Beiträge Fr. |
|--|--|---------------------|
| <i>Bundesbeiträge Systeminfrastruktur</i> | | |
| Anteil Bundesamt für Strassen (Astra) | 3 268 000.– | 3 268 000.– |
| Nationalstrassentunnel ⁵ | | |
| Anteil Astra Freiraum ⁶ | 4 829 000.– | 4 734 972.– |
| Anteil Armasuisse ⁵ | 1 720 000.– | 1 720 000.– |
| Anteil Bundesamt für Bevölkerungsschutz (Babs) | 420 000.– | 420 000.– |
| S-Pro-Connector ⁵ | | |
| Anteil Babs Zivilschutz inhouse ⁵ | 473 000.– | 604 000.– |
| Anteil Babs Zivilschutz Freiraum ⁶ | <u>2 673 000.–</u> | <u>2 715 419.–</u> |
| <i>Total Systeminfrastruktur</i> | <u>13 383 000.–</u> | <u>13 462 391.–</u> |

| | Kostenvoranschlag gemäss Botschaft Fr. | Beiträge Fr. |
|--|--|-------------------------|
| <i>Bundesbeiträge Bediensteten und Endgeräte</i> | | |
| Anteil Astra ⁶ | 483 000.– | 685 883.– |
| Anteil Babs Zivilschutz ⁵ | <u>1 214 000.–</u> | <u>1 214 000.–</u> |
| <i>Total Bediensteten und Endgeräte</i> | <u>1 697 000.–</u> | <u>1 899 883.–</u> |
| <i>Total Bundesbeiträge</i> | <u>15 080 000.–</u> | <u>15 362 274.–</u> |

Anmerkung betreffend die Angaben der effektiven Bundesbeiträge:

⁵ Diese Positionen bestehen aus Leistungen, welche nicht über das Projekt Polycom abgerechnet wurden. Die entsprechenden Leistungen wurden direkt vom Bund bereitgestellt. Die Höhe der Investition wird gemäss dem Kostenvoranschlag aus der Botschaft B 110 übernommen. Die Netto-Investition des Kantons wird dadurch nicht beeinflusst.

⁶ Es handelt sich hier um effektiv geleistete Beitragszahlungen gemäss effektiver Projektrechnung. Die Summe dieser effektiv vom Bund an den Kanton geleisteten Zahlungen beträgt gesamthaft 8 136 274 Franken.

Die folgende Aufstellung zeigt die Netto-Investition des Kantons:

| | Kostenvoranschlag gemäss Botschaft Fr. | Netto-Investition Fr. |
|---|--|--------------------------|
| Total Investitionskosten Polycom-Teilnetz | 41 426 000.– | 36 506 501.– |
| Total der Bundesbeiträge | <u>–15 080 000.–</u> | <u>–15 362 274.–</u> |
| <i>Netto-Investition Kanton</i> | <u>26 346 000.–</u> | <u>21 144 227.–</u> |

Die Gesamtkosten des Kantons wurden der Investitionsrechnung belastet und im Verwaltungsvermögen des Kantons aktiviert.

5 Bericht der Finanzkontrolle

Die Abrechnung wurde der Finanzkontrolle vorgelegt. Deren Prüfungsbericht vom 15. Mai 2017 hält abschliessend fest: «Gemäss unserer Beurteilung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die vorliegende Sonderkreditabrechnung nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht.»

6 Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen, die Abrechnung über die Beschaffung, den Aufbau und den Betrieb des Funknetzes Polycom zu genehmigen.

Luzern, 27. Juni 2017

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Marcel Schwerzmann

Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner

**Kantonsratsbeschluss
über die Genehmigung der Abrechnung
über die Beschaffung, den Aufbau und den Betrieb
des Funknetzes Polycom**

vom

Der Kantonsrat des Kantons Luzern,

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 27. Juni 2017,

beschliesst:

1. Die Abrechnung über die Beschaffung, den Aufbau und den Betrieb des Funknetzes Polycom wird genehmigt.
2. Der Kantonsratsbeschluss ist zu veröffentlichen.

Luzern,

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Der Staatsschreiber:

KANTON
LUZERN



Staatskanzlei

Bahnhofstrasse 15
CH-6002 Luzern

Telefon 041 228 50 33
staatskanzlei@lu.ch
www.lu.ch

